

**Thermalwasservorkommen
Nachhaltige Nutzung und Schutz
Vorstellung ÖWAV-Regelblatt 215**

15.4.2010

Tagungsbericht

Teilnehmer FA 19A: Dr. G. Suette; Dr. Michael Ferstl

Im Rahmen dieser Tagung, welche gemeinsam vom ÖWAV, dem Lebensministerium und dem Fachverband Ingenieurbüros veranstaltet wurde, wurde auf die Thermalwasservorkommen Österreichs i.a., die wasserwirtschaftlichen Grundsätze für die Erschließung und Nutzung und deren Bewirtschaftung eingegangen.

Vortragsblock 1: Grundlagen

In diesem Vortragsblock wurden, ausgehend von einer Erläuterung der Entstehungsgeschichte des Regelblattes 215 und den Sachzwängen zur Erstellung dieses Regelblattes, der Erläuterung der wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der rechtlichen Aspekte (mit Abgrenzung Wasserrechtsgesetz - Mineralrohrstoffgesetz) Untersuchungsmethoden wie z.B. Markierungsversuche und Modellierung erläutert.

Vortragsblock 2: Planung und Betrieb

Im ersten teil dieses Blocks wurde in umfassender Art das Erfordernis sowie der Umfang eines Monitorings an Thermalwassergewinnungen behandelt.

Neben dieser Präsentation wurden auch die Behördenerfahrungen hinsichtlich Projektierung, Bewilligung und Betrieb vorgestellt.

Eine umfassende Darstellung erfolgt zu den Thermalwasservorkommen im bayrisch-österreichischen Grenzraum mit detaillierter Behandlung der grenzüberschreitenden Bilanzierung, Modellierung und Bewirtschaftung.

Interessante Aspekte der Nutzung der Geothermie wurden im Vortrag Bräuer vorgestellt. In diesem wurden die Potentiale einer Nachnutzung von aufgelassenen Kohlenwasserstoffbohrungen erläutert.

Der letzte Vortrag behandelt die Anforderungen an das Bohrloch sowie Bohrlochmessungen (Dimensionierung, Ausstattung, Messprogramme).

Der Tagungsband mit den einzelnen Vorträgen ist einsehbar bei: G. Suette, Tel. NSt. 3662

Dr. Suette